



Foto: Roland Jäger

Sichtweise

Roland Jäger, Jahrgang 1962, ist nicht nur Redner, Bestsellerautor, selbstständiger Unternehmensberater, Trainer und Coach. Er ist auch ausgebildeter Bankkaufmann und studierter Betriebswirt. So arbeitete er vor seiner Selbstständigkeit zunächst im Management einer renommierten Privatbank, später für eine große Unternehmensberatung. In seinen Büchern und Vorträgen geht es ihm im Kern darum, sich selbst in der eigenen Handlungsfähigkeit ernst zu nehmen. Sein neuestes Buch hat den Titel „Ausgesessen! Warum uns die Kultur des Nicht-Entscheidens unsere Zukunft kostet“.

Roland Jäger

Bestsellerautor, Redner und Coach

- 1. Welche Entscheidung in der Geschichte der Menschen würden Sie als falsch bezeichnen?**
Da gibt es sicher viele und ich möchte nicht anmaßend sein. Aber für mich sind alle Entscheidungen grundsätzlich falsch, die etwas mit Krieg zu tun haben.
- 2. Sich nicht zu entscheiden und nicht zu handeln – ist das nicht auch eine Entscheidung?**
Ja, aber eine für den status quo. Besser ist irgendeine Entscheidung als überhaupt keine. Man kann auch nachsteuern und korrigieren, sie vielleicht auch mal ganz zurücknehmen.
- 3. Entscheidungen zu treffen, setzt immer auch Wissen voraus. Was raten Sie, wenn nicht genügend Informationen vorhanden sind?**
Es ist zu prüfen: Muss ich mich wirklich jetzt entscheiden? oft gibt es unnötigen Entscheidungsdruck. Besorgen sie sich also die nötigen Infos. Ist die Zeit nicht vorhanden, gilt die Antwort zu Frage 2. Und: Nutzen sie Ihre Intuition.
- 4. Was war Ihre letzte wichtige Bauchentscheidung – und warum war sie richtig?**
Ich habe einem Kunden schonungslos die Meinung über ihn und sein Unternehmen gesagt – mit dem Risiko, den Auftrag zu verlieren. Ansonsten hätte ich nicht mehr frei arbeiten können. Die Beziehung zum Kunden hat sich dadurch übrigens vertieft.
- 5. Wann sollte man eher mit dem Kopf als mit dem Bauch entscheiden?**
Bei komplexen und genauen Entscheidungen braucht es die Ratio, um den Überblick zu erlangen.
- 6. Welche klaren Entscheidungen sollten die Finanzinstitute in ihrer momentanen Situation unbedingt schnell treffen?**
Einerseits sollten sie ihre überholten Geschäftsmodelle überarbeiten. Andererseits, und das ist ein Herzensanliegen: sie sollten an ihrem Image arbeiten.
- 7. Als Coach treffen Sie auf Menschen, die Orientierung suchen. Was ist der beste Rat für jemanden, der sich mit Entscheidungen sehr schwer tut?**
Selbstklärung in Bezug auf Ziele ist wichtig, bevor etwas für sich oder andere entschieden wird.
- 8. Ihre Einschätzung: Wird Konsequenz und Entscheidungsfreude bei Absolventen von den Unternehmen überhaupt gewünscht?**
Auf jeden Fall. In vielen Stellenanzeigen wird Zielstrebigkeit gewünscht. Genauso erlebe ich die sogenannte Generation Y.
- 9. Welches ist die wichtigste Entscheidung, die Absolventen bei ihrem Berufsstart zu fällen haben?**
Trete nur einen Job an, der dich wirklich interessiert, sei bereit dich über das normale Maß hinaus zu engagieren und sei dir bewusst, dass du in zehn Jahren sowieso etwas anderes machst.
- 10. An wen geben Sie am liebsten Ihre Entscheidungshoheit ab?**
Eigenverantwortung und Freiheit sind für mich hohe Werte. Unter diesen Aspekten verbietet sich das. Meine Frau ist aber eine sehr gute Beraterin.
- 11. In welcher Situation haben Sie zuletzt inkonsequent gehandelt?**
Das passiert täglich. Überall konsequent zu handeln, wäre auch irgendwie unmenschlich. Ich bin mir aber auch der Folgen bewusst.



Foto Cover: Orell Füssli

Das aktuelle Buch von Roland Jäger:
Ausgesessen! Warum uns die Kultur des Nicht-Entscheidens unsere Zukunft kostet
Orell Füssli 2013.
ISBN 978-3280054864. 21,95 Euro